



2025

Geschäftsbericht
Rapport de gestion

Herausgeberin

Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG
Badhausstrasse 1a
CH-2501 Biel/Bienne

Texte und Inhalte

Erich Fehr, Fredy Miller, René Schärer,
Thomas Mühlethaler, Yann Lehmann,
Katja Zwahlen, Erich Hofmann,
Michel Rubin, Mathias Peter

Übersetzung

Starcommunication GmbH,
Prisca Freivogel-Siegel

Fotos

Alle Bilder in diesem Geschäftsbericht
wurden im Auftrag der BSG erstellt
und sind in deren Besitz. Urheberrechte
vorbehalten.

Design und Fotografie

Kredokom GmbH



Inhalt

Seite **4**

Editorial

Seite **8**

Éditorial

Seite **14**

**Marketing und
Kommunikation**

Seite **15**

Verkauf

Seite **18**

Technik

Seite **22**

Schiffsbetrieb

Seite **23**

Personelles

Seite **24**

**Nautischer
Rückblick**

Seite **27**

Gastronomie

Seite **30**

**Corporate
Governance**

Seite **34**

**Finanzen
2025**





Editorial

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG (BSG) betreibt seit 1887 die Schifffahrt auf dem Bielersee sowie der Aare und die Drei-Seen-Fahrt. Seit nunmehr 138 Jahren steht sie für Kontinuität, Verlässlichkeit und regionale Verbundenheit. Als bedeutender touristischer Leistungsträger mit hoher wirtschaftlicher Ausstrahlung in der Region Biel-Seeland und als wichtige Arbeitgeberin prägt die BSG Identität und Lebensqualität gleichermaßen.

Die erfolgreiche Führung eines saisonalen Schifffahrtsbetriebs ist seit jeher anspruchsvoll. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen, bleibt eine dauerhafte unternehmerische Herausforderung – heute mehr denn je.

Wetter und Nachfrage

Wetter und Nachfrage sind in der Freizeitschifffahrt untrennbar miteinander verbunden. Das Jahr 2025 war eines der wärmsten seit Messbeginn, auch wenn die Jahresmitteltemperatur leicht unter den aussergewöhnlichen Vorjahren 2022–2024 lag. Die Monate Januar bis April waren überdurchschnittlich warm, der Juni verzeichnete den zweitwärmsten Wert seit Messbeginn. Nach einer verhaltenen Hitzeperiode im August gestaltete sich der Herbst wechselhaft.

Für die BSG besonders relevant: Die umsatzstarken Monate Juli und September waren ausserordentlich niederschlagsreich. Entsprechend entwickelten sich die Passagierzahlen. Mit 314'424 Frequenzen lagen wir leicht unter unseren Prognosen. Die warmen Monate April, Mai und insbesondere August verzeichneten hingegen Spitzenwerte. Im Mai durften wir mit 39'118 Passagieren einen neuen Monatsrekord erzielen. In den übrigen Monaten blieben die Frequenzen unter dem Niveau der Vorjahre.

Einnahmen und Ergebnis

Die Schifffahrt ist ein saisonales Geschäft mit hohen strukturellen Fixkosten. Während rund sechs Monaten im Jahr sind unsere Schiffe gut ausgelastet – in dieser Zeit müssen die finanziellen Mittel erwirtschaftet werden, um die Kosten des gesamten Jahres zu decken.

Der Verkehrsertrag belief sich auf 6'102'042 Franken. Davon entfielen 49% auf den Bielersee, 29% auf die Aare und 22% auf die Drei-Seen-Fahrt. Zusammen mit den Nebenerträgen resultierte ein Gesamtumsatz von 6'534'249 Franken. Dieser liegt leicht über dem Vorjahr. Trotz konsequenter Optimierungsmassnahmen und strikter Kostendisziplin musste für das Geschäftsjahr ein Verlust ausgewiesen werden.

Die Frequenzen lagen leicht unter unseren Prognosen.

314'424

Anzahl Frequenzen

–1,4% zum Vorjahr

Sicherstellung der finanziellen Stabilität

Seit 2008 erhält die BSG keine öffentlichen Betriebsbeiträge mehr. Dennoch ist es in den vergangenen Jahren gelungen, den Betrieb eigenwirtschaftlich sicherzustellen. Dieses Ziel verfolgen wir auch weiterhin konsequent. Grössere Investitionen können jedoch nicht aus eigener Kraft finanziert werden. Die Corona-Pandemie führte zu erheblichen Ertragseinbrüchen; sämtliche Reserven mussten eingesetzt werden. Unser Ziel ist es, die Ertragslage in den kommenden Jahren schrittweise zu verbessern und die bestehende Bilanzunterdeckung nachhaltig zu beseitigen.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Schiffs- und Hafeninfrastruktur, Sicherheit sowie ökologische Standards kontinuierlich. Investitionen sind daher unumgänglich. So wurden beispielsweise sämtliche Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes ohne externe Unterstützung umgesetzt. Verschärfte ökologische Rahmenbedingungen erfordern zusätzliche technische Anpassungen.

Im Rahmen der Investitionsplanung 2026–2030 wurden die prioritären Projekte definiert. Beim Kanton Bern und bei den Hauptaktionären wurde ein Gesuch um Investitionshilfen für ausgewählte Teilprojekte eingereicht – insbesondere für die umfassende Erneuerung von drei für den wirtschaftlichen Erfolg zentralen Schiffseinheiten. Das betreffende Investitionsvolumen beträgt insgesamt 4,2 Millionen Franken. Ergänzend sind wichtige Massnahmen zur Stabilisierung der Bilanz mit Unterstützung der Hauptaktionärinnen vorgesehen.

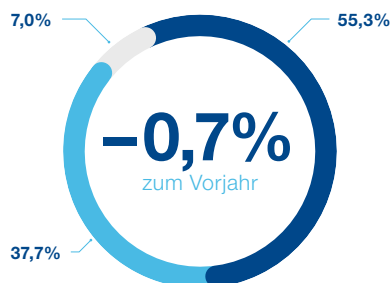
Eine erfolgreiche Umsetzung dieser Vorhaben schafft zudem einen notwendigen finanziellen Puffer, um Ertragsausfälle – etwa infolge hochwasserbedingter Betriebsunterbrüche – besser abzufedern. Solche Ereignisse treten seit rund 25 Jahren vermehrt auf und sind mittlerweile nicht mehr versicherbar.

Investitionen in Ausbildung

Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein zentraler Erfolgsfaktor. Die Ausbildung zum Schiffsführer dauert sechs Jahre, der Erwerb des nautischen Grades eines Kapitäns bis zu zehn Jahre. Entsprechend hoch sind die Investitionen in die Ausbildung sowie die Anforderungen an eine vorausschauende Personalplanung.

In den kommenden Jahren werden mehrere erfahrene Mitarbeitende altersbedingt ausscheiden. Eine frühzeitige Nachfolgeplanung ist deshalb entscheidend. Im vergangenen Jahr durften wir erneut vier junge, motivierte Mitarbeitende begrüßen, die ihre berufliche Laufbahn bei der BSG begonnen haben.

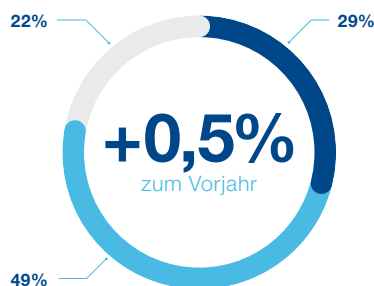
Betriebsaufwand in %



	2025 in CHF
● Personalaufwand	3'655'908
● Sachaufwand	2'490'311
● Ord. Abschreibungen	460'900
Total	6'607'119

→ S. 51 ~ Betriebsergebnisse

Verkehrseinnahmen nach Gebieten in %



	2025 in CHF
● Aare	1'760'181
● Bielersee	2'971'957
● Drei-Seen-Fahrt	1'369'905
Total	6'102'042

→ S. 51 ~ Betriebsergebnisse



Unser Geschäftsmodell

Der wirtschaftliche Erfolg der BSG ist stark von externen Faktoren abhängig: der allgemeinen Wirtschaftslage, den Energiepreisen, den meteorologischen Bedingungen sowie dem Tarifsysteem des öffentlichen Verkehrs. Im Sinne einer hohen Kundenfreundlichkeit akzeptieren wir die gängigen Fahrausweise des öffentlichen Verkehrs, darunter General- und Halbtaxabonnemente sowie Tageskarten.

In der Schweiz bestehen 15 konzessionierte Schifffahrtsgesellschaften mit eidgenössischer Konzession. Mit ganz wenigen Ausnahmen sind die meisten auf öffentliche Unterstützung angewiesen oder betreiben Linien im Auftrag des öffentlichen Verkehrs.

Das Geschäftsmodell der BSG stützt sich auf drei zentrale Pfeiler:

- 1 Fokussierung auf das Kerngeschäft Kurs-schifffahrt mit attraktiver Flotte und kundenorientiertem Fahrplan.
- 2 Ausschöpfung des Marktpotenzials durch gezielte Tarifmassnahmen sowie Förderung von Extra- und Themenschifffahrten.
- 3 Konsequente Kostenoptimierung durch effiziente Personaleinsatzplanung, Treibstoffeinsparungen (u.a. durch Geschwindigkeitsreduktionen), Fahrplanoptimierungen und administrative Synergien.

Dank

Mit den richtigen strategischen Weichenstellungen führen wir die BSG nachhaltig in die Zukunft. Wir sind dabei auf unsere Hauptaktionäre und weitere öffentliche Partner angewiesen.

Unser besonderer Dank gilt unseren qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden – auf dem Wasser wie an Land. Sie tragen täglich wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebots ist zudem das professionelle und ansprechende Gastronomieerlebnis an Bord und im Hafenrestaurant Joran. Dafür danken wir allen Mitarbeitenden der Bielersee Gastro AG.

Ebenso danken wir dem Kanton Bern, den Standortgemeinden und Hauptaktionärinnen Biel und Solothurn sowie allen weiteren Gemeinden entlang unserer Strecke, dem Bundesamt für Verkehr sowie unseren Partnern und Lieferanten für ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitenden, unseren verlässlichen Partnern und unseren Hauptaktionären gestalten wir die Zukunft der BSG aktiv weiter. Mit diesem Engagement stärken wir das bedeutendste touristische Angebot mit grosser Ausstrahlungskraft in unserer Region und sichern zugleich wichtige wirtschaftliche Standortvorteile.



Allen Menschen und Institutionen, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen, danken wir herzlich.

Erich Fehr
Verwaltungsratspräsident

Fredy Miller
Direktor

Éditorial

La Société Navigation Lac de Bienne SA (BSG) exploite depuis 1887 le réseau de navigation sur le lac de Bienne, l'Aar et les Trois-Lacs. Depuis maintenant plus de 138 ans, elle est synonyme de continuité, de fiabilité et d'ancrage régional. En tant que prestataire touristique majeur ayant un fort impact économique dans la région de Bienne-Seeland et en tant qu'employeur significatif, la BSG contribue à son identité et sa qualité de vie.

La gestion réussie d'une entreprise de navigation saisonnière a toujours été un défi. Aujourd'hui plus que jamais, concilier rentabilité, qualité, sécurité et durabilité demeure un constant challenge entrepreneurial.

Météo et demande

Dans le domaine de la navigation de plaisance, météo et demande sont des facteurs indissociables. Bien que la température moyenne annuelle ait été légèrement inférieure à celle des années précédentes exceptionnelles 2022 à 2024, l'année 2025 a été l'une des plus chaudes depuis le début des mesures officielles. Les mois de janvier à avril ont été plus doux que la moyenne, et le mois de juin a enregistré la deuxième température la plus élevée depuis le début des mesures. Après une période de chaleur modérée en août, l'automne a joué sur les contrastes.

Particulièrement significatif pour la BSG: les mois de juillet et septembre, habituellement très profitables en termes de chiffre d'affaires, ont été exceptionnellement pluvieux. Le nombre de passagers s'en est reflété en conséquence. Avec 314'424 fréquences en passager, nous nous sommes retrouvés légèrement en dessous de nos prévisions. Les mois chauds d'avril, mai et surtout août ont en revanche enregistré des chiffres exceptionnels. Avec 39'118 passagers, nous avons atteint en mai un nouveau record mensuel. Pour les mois restants, les fréquences sont restées inférieures par rapport aux années précédentes.

Recettes et résultats

La navigation est une activité saisonnière qui engendre des coûts fixes structurels élevés. Nos bateaux sont bien fréquentés pendant environ six mois de l'année. C'est durant cette période que nous devons générer les ressources financières nécessaires pour couvrir les coûts de l'ensemble de l'année.

Les recettes générées par le transport se sont élevées à 6'102'042 CHF. Le lac de Bienne en a représenté 49 %, l'Aar 29 % et la croisière des Trois-Lacs 22 %. Grâce aux recettes accessoires, le chiffre d'affaires total s'est élevé à 6'534'249 CHF, soit légèrement en dessus de celui de l'année précédente. Malgré des mesures d'optimisation conséquentes et une discipline stricte en matière de gestion des coûts, la BSG enregistre une perte pour l'exercice 2025.

Le nombre de visiteurs à été légèrement inférieur à nos prévisions.

314'424

Nombre de visiteurs

-1,4% par rapport à l'année précédente

Garantir la stabilité financière

La BSG ne reçoit plus aucune subvention publique depuis 2008. Ces dernières années, elle a néanmoins réussi à assurer son autonomie financière et continue de poursuivre cet objectif avec détermination.

Cependant, les investissements majeurs ne peuvent être financés par nos propres moyens. La pandémie liée au Covid a entraîné une baisse considérable des recettes ; toutes les réserves ont dû être utilisées. Notre objectif reste l'amélioration progressive de la situation financière durant les prochaines années et le redressement durable du découvert actuel du bilan.

Parallèlement, les exigences en matière d'infrastructures des bateaux et du port, de sécurité et de normes écologiques ne cessent d'augmenter. Les investissements sont donc inévitables. Toutes les directives relatives à la loi sur l'égalité des personnes handicapées ont ainsi été mises en œuvre sans aucune aide extérieure. Le durcissement des conditions-cadres écologiques nécessite également de nouvelles adaptations techniques.

Les projets prioritaires ont été définis dans le cadre de la planification des investissements 2026 à 2030. Une demande d'aide à l'investissement a été soumise au canton de Berne et aux principaux actionnaires pour certains projets partiels, notamment pour la rénovation de plus grande envergure de trois bateaux essentiels à la réussite économique de l'entreprise. Le volume d'investissement total s'élève à 4,2 mio CHF. En complément, d'importantes mesures visant à stabiliser le bilan sont prévues avec le soutien des principaux actionnaires.

La mise en œuvre réussie de ces projets permet en outre de créer une réserve financière indispensable pour mieux amortir les pertes de revenus, par exemple celles résultant d'interruptions d'activité dues aux crues. De tels événements se produisent de plus en plus fréquemment depuis environ 25 ans et ne sont désormais plus assurables.

Investissements dans la formation

Un personnel qualifié et bien formé est un facteur clé de succès. La formation de conducteur de bateau dure six ans, l'obtention du grade nautique de capitaine peut prendre jusqu'à dix ans. Les investissements dans la formation et les exigences en matière de planification anticipée du personnel sont donc considérables.

Au cours des prochaines années, plusieurs collaboratrices et collaborateurs au bénéfice d'une longue expérience partiront à la retraite. Il est donc essentiel de planifier leur succession suffisamment tôt. Nous avons eu, l'année dernière, le plaisir d'accueillir quatre jeunes collaboratrices et collaborateurs motivés qui ont débuté leur carrière professionnelle au sein de la BSG.

Charges d'exploitation

en %

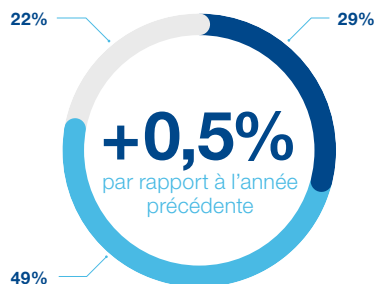


	2025 en CHF
● Charges de personnel	3'655'908
● Dépenses générales	2'490'311
● Amortissements ord.	460'900
Total	6'607'119

→ p. 51 ~ Betriebsergebnisse

Recettes des transports par région

en %



	2025 en CHF
● Aar	1'760'181
● Lac de Bienne	2'971'957
● Croisière des Trois-Lacs	1'369'905
Total	6'102'042

→ p. 51 ~ Betriebsergebnisse



Notre modèle entrepreneurial

Le succès commercial de la BSG dépend fortement de facteurs externes: la situation économique générale, les prix de l'énergie, les conditions météorologiques et le système tarifaire des transports publics. Dans un souci de service à la clientèle de qualité, nous acceptons les titres de transport courants des transports publics, notamment les abonnements généraux et demi-tarif ainsi que les cartes journalières.

La Suisse compte 15 compagnies de navigation titulaires d'une concession fédérale. À quelques exceptions près, la plupart d'entre elles dépendent du soutien public ou exploitent des lignes pour le compte des transports publics.

Le modèle commercial de BSG repose sur trois piliers majeurs :

- 1 Concentration sur l'activité principale, à savoir la navigation fluviale, avec une flotte attrayante et des horaires adaptés aux besoins des clients.
- 2 Exploitation du potentiel du marché grâce à des mesures tarifaires ciblées et à la promotion de croisières spéciales et thématiques.
- 3 Optimisation systématique des coûts grâce à une planification efficace du personnel, à des économies de carburant (notamment grâce à la réduction de la vitesse), à l'optimisation des horaires et à des synergies administratives.

Remerciements

Nous assurons l'avenir durable de la BSG en prenant les bonnes décisions stratégiques. Pour cela, nous comptons sur nos principaux actionnaires et autres partenaires publics.

Nos remerciements vont tout particulièrement à nos collaborateurs et collaboratrices qualifiés et engagés, tant sur l'eau qu'à terre. Ils contribuent chaque jour de manière significative au succès de notre entreprise. L'expérience gastronomique professionnelle et conviviale à bord et au restaurant du port Joran constitue également un élément essentiel de notre offre. Nous remercions tous les collaboratrices et collaborateurs de Gastro Lac de Bienne SA.

Nous remercions également le canton de Berne, les municipalités locales et principaux actionnaires que sont Bienne et Soleure, ainsi que toutes les autres communes situées le long de notre réseau, l'Office fédéral des transports, nos partenaires et nos fournisseurs pour leur soutien et leur collaboration.

C'est ensemble avec nos collaboratrices et collaborateurs dévoués, nos partenaires de confiance et nos principaux actionnaires que nous continuons à modeler activement l'avenir de la BSG. Grâce à cet engagement, nous renforçons l'offre touristique la plus significative et influente de notre région et garantissons ainsi les avantages économiques importants pour notre site.



Nous remercions chaleureusement toutes les personnes et institutions qui nous accompagnent et nous soutiennent dans cette voie.

Erich Fehr
Président du Conseil
d'administration

Fredy Miller
Directeur

Lage- Bericht 2025

Seite **14**
Marketing und
Kommunikation

Seite **15**
Verkauf

Seite **18**
Technik

Seite **22**
Schiffsbetrieb

Seite **23**
Personelles

Seite **24**
Nautischer
Rückblick

Seite **27**
Gastronomie

Seite **30**
Corporate
Governance

Marketing und Kommunikation

Unternehmen im Fokus der Schiffsmieten, Service für Reiseveranstalter gestärkt, hohe Eventauslastung und digitale Gutscheine erfolgreich etabliert.

Marketing und Kommunikation fungiert als zentrale Drehscheibe im Unternehmen. Der Bereich verantwortet das Produktmanagement und die Produktkoordination in den Bereichen Kursfahrten, Schiffsmieten und Events sowie deren Ausschreibung und Vermarktung. Dazu zählt die Bewirtschaftung von digitalen Plattformen wie Website, Social-Media-Kanälen und vom E-Guma-Gutscheinsystem.

Die Kommunikation bildet einen eigenständigen Aufgabenbereich. Sie umfasst die strategische Kommunikationsarbeit, die redaktionelle Aufbereitung und Platzierung von Angeboten, die Medienkoordination sowie die Weiterentwicklung und Sicherstellung des Corporate Designs. Darüber hinaus initiiert und steuert der Bereich bereichsübergreifende Digitalisierungs- und Marketingprojekte.

Schiffsmiete

Die Struktur der Schiffsmiet-Packages wurde überarbeitet und neue Angebote gingen online. Die Neuausrichtung berücksichtigt insbesondere Auffindbarkeit und Suchmaschinenoptimierung. Im B2B-Segment stiegen die Buchungen gegenüber dem Vorjahr. Die Vermarktung erfolgte über Online-Kampagnen, Social Media, Mailings und PR-Berichte. Der neu erstellte LinkedIn-Firmenaccount wurde bewusst eingesetzt und für die Schiffsmieten bespielt. Insgesamt fanden im Jahr 2025 143 Schiffsmieten statt. Das EMS MobiCat verzeichnete mit 48 Einsätzen die höchste Nachfrage, direkt gefolgt vom MS Engelberg mit 42 Schiffsmieten.

143

Anzahl Schiffsmieten 2025
+9,1% zum Vorjahr

Events

Im Sommer- und im Winterprogramm standen insgesamt 123 Themenevents (Sommer 87, Winter 36) auf dem Programm. Die Auslastung erreichte die definierten Zielwerte trotz reduziertem Werbebudget zugunsten der Schiffsmieten. Mit MAMAGEHTTANZEN ergänzte ein neues Format das Angebot, welches den Zeitgeist genau trifft und womit eine weitere nachhaltige Partnerschaft aufgebaut werden konnte.

123

Anzahl Themenevents 2025
+2,4% zum Vorjahr

Kursfahrten

Eigene Massnahmen zur Auslastungssteigerung sowie Aktionen im Rahmen des VSSU unterstützten die Nachfrage. Der Absatz der Saisonabonnemente stieg gegenüber dem Vorjahr (2025: 580/2024: 518). Für Reiseveranstalter steht ein Log-in-Bereich mit gebündelten Informationen zu Fahrten und Angeboten zur Verfügung. Ergänzend entstand eine strukturierte Präsentationsgrundlage für Vorortbesuche. Aktionen in Frühling und Herbst stärkten die Buchungen in der Nebensaison.

Digitale Entwicklung

Die Einführung der E-Guma-Lösung inklusive Einlösung und Zahlungsabwicklung an den Verkaufspunkten erfolgte termingerecht. Schulungen und die Integration der Schnittstellen zum Kassensystem FELA sind abgeschlossen. Die digitalen Gutscheine etablierten sich als fester Bestandteil des Angebots. Im Jahr 2025 konnten 107'800 Franken über den Gutscheinverkauf eingenommen werden. Erste Pilot-Tickets konnten mit E-Guma als Test hinterlegt werden und bilden eine Basis für mögliche Erweiterungen für die kommende Saison.

Verkauf

Reorganisation, verbesserter Service und erweiterte Buchungsfristen sowie strategische Besuche bei Reiseveranstaltern prägten das Jahr.

Im Rahmen einer Reorganisation übernahm der Leiter Gastronomie per Januar 2025 die Führung des Verkaufsteams. Hintergrund ist die enge Verbindung zwischen Verkaufsberatung und Bordgastronomie, da ein wesentlicher Teil der Beratung gastronomische Leistungen betrifft.

Die zuvor durch die Nautik geführte Ländtekkasse, welche ausschliesslich Billette verkaufte, wurde organisatorisch mit dem bestehenden Verkaufsteam zusammengeführt.

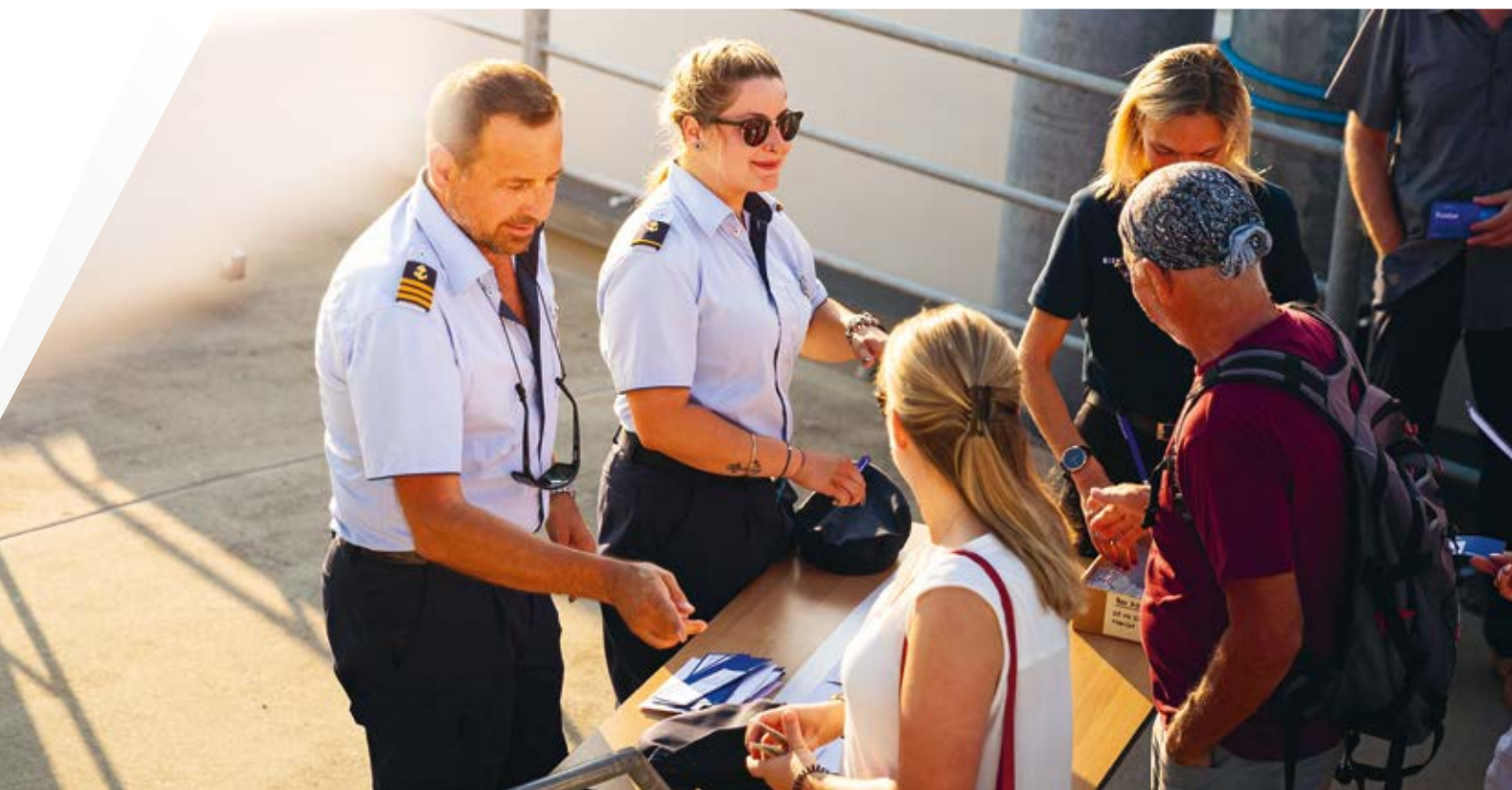


Der E-Guma-Gutscheinverkauf wurde an der Ländtekkasse erfolgreich aufgenommen.

Durch die Bündelung konnten die Öffnungszeiten erweitert und die Erreichbarkeit an Wochenenden sowie über Mittag mittels Schichtbetrieb sichergestellt werden. Der Buchungsprozess wurde optimiert; Buchungen sind nun bis am frühen Morgen des Abreisetages möglich.

An der Ländtekkasse werden neu dieselben Dienstleistungen wie im Verkaufsbüro angeboten. Auch der Gutscheinverkauf über E-Guma wurde erfolgreich aufgenommen. Die Anpassungen führten zu verbessertem Service und einer inhaltlichen Erweiterung der Verkaufstätigkeit.

Das Jahr war zudem geprägt von strategischen Besuchen und Präsentationen bei Reiseveranstaltern. Neben Schifffahrt und Gastronomie wurde dabei auch das Drei-Seen-Land positioniert. Zusätzlich konnten neue Partnerhotels für eine Zusammenarbeit gewonnen werden.







Technik

Der Druck auf die technischen Aspekte in der Schifffahrt wird sich in den nächsten Jahren erhöhen. Nicht nur die Ansprüche an das Erlebnis Schifffahrt, sondern auch die immer höhere Kadenz von Gesetzanpassungen bringt der Schifffahrt stets neue Herausforderungen. Diese Anpassungen haben am Schluss auch immer ein Preisetikett.

Hafengebäude

Das Hafengebäude wurde 2001 auf die Expo hin gebaut. In den vergangenen Jahren wurden innerhalb der nutzbaren Fläche etliche Verbesserungsmaßnahmen ausgeführt. Immer mit dem Ziel, zusätzliche Arbeitsflächen zu schaffen und die Prozesse zu verbessern. Jetzt ist man jedoch an einem Punkt angelangt, wo punktuelle Massnahmen nicht mehr reichen. Die Geschäftsleitung hatte 2024 entschieden, den Bereich der Administration und die Bereiche der Sozialräume auf Verbesserungsmöglichkeiten zu prüfen. In diesem Projekt wurde die Einteilung der Arbeitsplätze neu definiert und Möglichkeiten für eine Erweiterung der Nutzfläche eruiert. Die Umsetzung der Massnahmen ist zur Zeit noch offen.

Anlagen und Fahrzeuge

Nach der Umstellung des Betriebsfahrzeuges auf einen elektrischen Opel Combo war nun die Reihe am Transportfahrzeug Mercedes Sprinter. Mit etwas Geduld konnte ein Ersatz inkl. Hydraulikkran gefunden und in Betrieb genommen werden. Als Nächstes wird der Stapler ersetzt werden müssen. Pünktlich auf den Frühling wurde das Betriebsgebäude in Solothurn, auch «Bunker» genannt, aufgefrischt. Die Firma Marti Wasserbau stellte das Pfahlwerk bei der Anlegestelle St. Petersinsel Nord instand. Mit den zusätzlichen Verstärkungen kann die Anlage wieder uneingeschränkt genutzt werden.

1 MS Petersinsel

Nach wie vor ein Problem sind die zum Teil langen Lieferfristen. So konnte der provisorisch instand gestellte Abgaskollektor des Hauptmotors Bb erst im Sommer 2025 ersetzt werden.

Da vermehrt Ölspuren im Kühlwasser festgestellt wurden, mussten beim Generator Stb diverse Teile ersetzt werden. Da sämtliche Motoren 2026 generalrevidiert werden, wurden Reparaturen nur mit absoluter Notwendigkeit ausgeführt.

Noch im Dezember konnte in der Kasse der Bodenbelag erneuert werden.

2 MS Stadt Biel

Im Januar und im Februar 2025 konnten durch die Schreinerei die Deckenelemente im Einstiegsbereich ersetzt werden. Zugleich wurden die beiden Schiebetüren zum Hecksalon inkl. Schienen- und Tragsystem komplett revidiert.

Im November wurde das Schiff für eine ordentliche Schalenkontrolle ausgewässert. Die beiden Propeller wurden zur Überprüfung an die Shiptec geliefert.

3 MS Berna

Gleich zu Beginn des Jahres wurde die Lautsprecheranlage einer Revision durch die Firma G+M unterzogen. Der Haarriss am Topmast konnte durch unsere Mechanik instand gesetzt werden.

Zu Beginn der Fahrsaison stellte man nicht definierbare Störungen am Fahrhebel fest. Mit dem Ersatz des Fahrhebels konnten diese Störungen behoben werden.

Nach wie vor eine Herausforderung ist das Hybridsystem auf dem Schiff. Die Problematik liegt in der Abstimmung der einzelnen Komponenten. So musste im Juni 2025 ein sogenannter Maschinenbruch auf der Stb-Seite diagnostiziert werden. In der Folge stellte man Schäden am Abgaskollektor, an Partikelfilter und SCR-Kat sowie an den Ladereglern der Batterien fest. Nach einer Stillstandzeit von sechs Wochen konnte das Schiff wieder ordnungsgemäss den Fahrdienst aufnehmen.

4 MS Chasseral

Es wurden nur Instandhaltungsarbeiten ausgeführt.

5 MS Siesta

Die Lautsprecheranlage wurde durch die Firma G+M revidiert.

Mit der Firma Gebr. Meier in Schüpfen wurde zu Testzwecken ein Frequenzumformer für den Bugjet installiert. Mit dieser Massnahme kann der Anlaufstrom begrenzt und die Notwendigkeit des Zuschaltens des zweiten Generators reduziert werden. Der Test verlief positiv.

Durch den Wintercheck kamen etliche Mängel am Hauptmotor Stb zum Vorschein. Da ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet war, wurde der Motor komplett revidiert. Im November 2025 wurde ebenfalls der Hauptmotor Bb in Zusammenarbeit mit der Firma Helvetic Diesel komplett saniert.

Der Bereich Sanitär verbesserte die Rückspülung des Wärmetauschers der Klimaanlage. Dies mit der Erkenntnis der zunehmenden Belastung durch Quagga-Muscheln.

6 MS Rousseau

Nachdem die Messungen 2024 einen Schaden am Unterwassergetriebe festgestellt hatten, musste im Januar 2025 der Schottelantrieb Bb ausgebaut und nach Spay zur Firma Schottel zwecks Revision transportiert werden. Fristgerecht konnte der Schottelantrieb bereits im Februar wieder eingebaut und geprüft werden.

In den Unterdecksräumen mussten die Rohrleitungen der Klimaanlage neu isoliert werden. Bei den Generatoren wurden die Einspritzdüsen und die beiden Expansionsgefässe des Kühlwassers ersetzt.

Während der Fahrsaison traten immer wieder Störungen an der Partikelfilteranlage auf. Diese Störungen konnten mit dem Lieferanten Hug Engineering zeitnah behoben werden.

8 EMS MobiCat

Die 2024 revidierten Ausführungsbestimmungen Schiffsbauverordnung (AB-SBV) fordern eine Bilgenüberwachung in den Unterdecksräumen. Diese Forderung hat auch für bestehende Schiffe Gültigkeit. Das EMS MobiCat war das erste Schiff der Flotte, welches der neuen Forderung angepasst wurde. Während der Fahrsaison fiel ein Antriebswechselrichter mit einem Schaden auf dem Steuerungsprint aus. Bis der Schaden behoben wurde, musste der Sonntagsbrunch mit einem Ersatzschiff gefahren werden.

7 MS Stadt Solothurn

Mit dem Projekt Neumalerei MS Stadt Solothurn wurde die Malerei von Januar bis März gefordert. Anschliessend an die beiden Schalenkontrollen im November und im Dezember 2024 konnte das Schiff im Januar in ein Zelt ausgewässert werden. Die Firma Ulrich Sandstrahlungen entfernte die Farbe auf den Aufbauten über dem Schiff bis auf den Stahl. Danach folgen der Korrosionsschutz und die Neumalerei.



Termingerecht erstrahlte das Schiff in Weiss. Parallel wurden die beiden Fahrmotoren durch unseren Partner Helvetic Diesel komplett revidiert. Die beiden Hydraulikpumpen der Ruderanlage wurden durch die Mechanik ersetzt. Unsere Schreinerei erneuerte den Bodenaufbau mit einer verbesserten Unterkonstruktion und einem neuen Bodenbelag.



9 MS Engelberg

Der Ablauf der Kaffeemaschine verursachte einen Wasserschaden am Bodenaufbau im Hecksalon. Während drei Wochen wurde der Boden mit Trocknungsgeräten getrocknet und die beschädigten Amtico-Bodenriemen ersetzt. Ansonsten wurden nur Instandhaltungsarbeiten ausgeführt.



BSG Flotte



1 MS St. Petersinsel

Länge: 53 m
Baujahr: 1976
Plätze: 700
Dieselmotor

2 MS Berna

Länge: 48 m
Baujahr: 1964
Plätze: 600
Hybrid

3 MS Stadt Biel

Länge: 40 m
Baujahr: 1953
Plätze: 500
Dieselmotor

4 EMS MobiCat

Länge: 33 m
Baujahr: 2001
Plätze: 150
Solarkatamaran

5 MS Siesta

Länge: 48 m
Baujahr: 1991
Plätze: 500
Dieselmotor

6 MS Rousseau

Länge: 48 m
Baujahr: 2012
Plätze: 300
Dieselmotor

7 MS Stadt Solothurn

Länge: 40 m
Baujahr: 1973
Plätze: 300
Dieselmotor

8 MS Chasseral

Länge: 35 m
Baujahr: 1960
Plätze: 300
Dieselmotor

9 MS Engelberg

Länge: 30 m
Baujahr: 2018
Plätze: 60
Diselelektrisch



Schiffsbetrieb

Reisen Sie mit uns auf dem längsten Wasserweg der Schweiz. Schifffahrten sind kleine Abenteuer. Egal ob Sie eine halbe Stunde oder einen ganzen Tag an Bord verbringen. Unser Streckennetz beinhaltet vier verschiedene Rundfahrten. Erkunden Sie das Drei-Seen-Land und die Aare via Wasserweg. Wir bringen Sie mit dem Schiff an die schönsten Orte und verwöhnen Sie im Bordrestaurant.

Ergebnis

In der Saison 2025 konnten 314'424 Passagiere gegenüber 318'188 Passagieren im Jahre 2024 an Bord begrüsst werden. Dies entspricht einer Abnahme von -1.4% im Vergleich zum Vorjahr. Die Frequenzen lagen nur auf der Aare über dem Vorjahr. Dort wurde eine Zunahme von 5,7% verzeichnet. Der Bielersee (-3.2%) und die Drei-Seen-Fahrt (-4.9%) verzeichneten eine Abnahme. Der Rekordtag 2025 fand im Herbst statt. Am Sonntag, 7. September, wurden insgesamt 4'414 Passagiere gezählt (Vorjahr 4'128, Samstag, 7. September).

Fahrplan

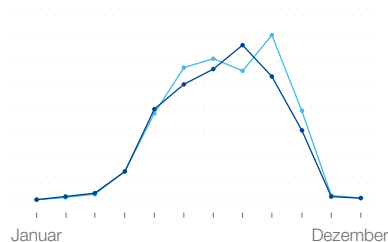
Die BSG kontrolliert laufend die aktuelle Situation, die Wirtschaftlichkeit und die Deckungsbeiträge der einzelnen Kurse. Im Winter 2024/2025 wurde eine mögliche Einführung von «Halt auf Verlangen» an den Stationen im Bielersee getestet. Die Ergebnisse zeigten auf, dass das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht gegeben ist und das Kundenverständnis für eine solche Massnahme im Freizeitverkehr fehlt. Auf eine Einführung wurde verzichtet. Für die Saison 2025 wurden keine Änderungen am Fahrplan vorgenommen. Das DS Neuchâtel der LNM verkehrte während der Sommersaison wiederum regelmässig (jeweils am Mittwoch) auf dem Bielersee.



2025 wurde der Tarif für Tickets nicht angepasst. Mit einer Preiserhöhung ist 2027 zu rechnen.

Personenfrequenzen

-1,4% zum Vorjahr



● 2025	314'424
● 2024	318'188

→ S.50 - Personenfrequenzen

Schiffskilometer

-5,4% zum Vorjahr

86'878

2025	86'878
2024	91'852

→ S.52 - Schiffskilometer und Schiffstage

Personelles

Die BSG beschäftigte im Berichtsjahr 39 Festangestellte und 6 Saisonarbeitende, die umgerechnet auf das Jahr 32,82 bzw. 0,76 Vollzeitstellen belegten. Die BSG instruierte im Jahr 2025 während 159 Manntagen. Davon Schiffsführer 45 Tage, Matrosen 75 Tage und Leichtmatrosen 39 Tage.

Folgende Prüfungen und Beförderungen konnten im Jahre 2025 durchgeführt respektive ausgesprochen werden:

Beförderungen per 1.1.2026

- Leichtmatrosen: Roman Hotz und Antonio leada
- Matros*innen: Rolf Mumenthaler, Noël Guenat, Camille Dorer und Nedim Hankic
- Schiffsführer*in BII/1: Sara Scarpino und Amin Sbaity
- Kapitän: Thomas Loosli

Prüfungserfolge im Geschäftsjahr 2025

- MS Petersinsel: Thomas Loosli
- MS Chasseral: Sara Scarpino und Amin Sbaity
- Matros*innen: Rolf Mumenthaler, Noël Guenat, Camille Dorer und Nedim Hankic
- Leichtmatrosen: Roman Hotz und Antonio leada

Personelle Veränderung

Mathias Peter hat per Juni 2025 seine Tätigkeit als Leiter Betrieb Schifffahrt aufgenommen. Er bringt langjährige Erfahrung aus dem Konzernmanagement mit und verfügt über ausgewiesene Expertise in den Bereichen Schifffahrt, Gastronomie und Tourismus.

Nautischer Personalbestand per Ende Saison 2025

- Kapitän*innen: vier Personen
- Schiffsführer*innen: elf Personen
- Matros*innen: sechs Personen
- Leichtmatros*innen: zwei Personen
- Schiffsführer*innen in Teilzeit: zwei Personen
- Matros*innen in Teilzeit: zwei Personen
- Leichtmatros*innen in Teilzeit: eine Person



Nautischer Rückblick

Der Sommer 2025 zeigte sich von seiner schönsten Seite – und entsprechend lebhaft war der Betrieb auf den Schiffen der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG. Viele gut ausgelastete Kurse, zufriedene Gäste und ein lebendiger Betrieb, der die Attraktivität des Drei-Seen-Lands eindrücklich zeigte. Hinter diesen erfreulichen Erlebnissen steht jedoch vor allem eines: konsequente Arbeit an Sicherheit, Ausbildung und Führung.

Seit Juni verantwortet Mathias Peter als Leiter Betrieb Schiffahrt die nautische Organisation. Es wurden operative Verbesserungen umgesetzt und gleichzeitig wichtige strategische Initiativen gestartet. Der klare Fokus lautet: sichere Abläufe, starkes Team und Innovation in der Nautik.

Sicherheit bleibt oberstes Gebot. Sicherheitsübungen wurden konsequent und realitätsnah durchgeführt – auch während des laufenden Betriebs. Diese Trainings stärken Routine und Handlungssicherheit der Crew und schaffen Vertrauen in die Abläufe.

Parallel dazu wurde die Einsatzplanung organisatorisch verstärkt und durch eine erfahrene Schiffsführerin im Nebenamt ergänzt. Zusätzlich wurde die Evaluation eines modernen Personaleinsatzplanungstools gestartet. Ziel sind eine effizientere Planung, bessere Transparenz und eine nachhaltige Entlastung der Mitarbeitenden. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Ausbildung. Die Ausbildungsorganisation wurde neu gestaltet und daraus soll schrittweise eine BSG Nautic Academy entstehen. Damit soll Know-how langfristig im Unternehmen aufgebaut und Nachwuchs gezielt gefördert werden. Als Beispiel dienen an dieser Stelle die Vorbereitungen für eine Akkreditierung des Bundesamtes für Verkehr im Radartraining. Bisher fanden diese Kurse extern in Basel statt. Durch die Akkreditierung könnten wir uns selber in unserem Fahrgebiet ausbilden.

Ein besonderer Dank gilt unseren Saisoniers, die mit grossem Einsatz und Flexibilität wesentlich zum reibungslosen Betrieb beigetragen haben. Insgesamt hat sich die Nautik intern wie extern hervorragend präsentiert – mit einem grossartigen und stolzen Auftritt der gesamten Mannschaft, die Professionalität und Leidenschaft für die Schiffahrt sichtbar machte.

Geleistete Arbeitsstunden für den Unterhalt der Schiffe

8'950

Arbeitsstunden
–19,7% zum Vorjahr

Der nautische Rückblick 2025 zeigt: Neben einer erfolgreichen Saison wurden die Grundlagen für die Zukunft gelegt – mit klarer Führung, Investitionen in Ausbildung und Innovation sowie einem engagierten Team, das täglich für sichere und zuverlässige Fahrten sorgt.





Gastronomie

Die Bielersee Gastro AG führt das Restaurant Joran am Bieler Hafen und ist verantwortlich für die Leitung und Organisation der Produktionsküche zur kulinarischen Versorgung der Flotte – inklusive Planung, Zubereitung und Logistik für Kursfahrten, Schiffsmieten und Events. Zum ersten Mal gehört das Dock 4 nicht mehr zum Tätigkeitsfeld.

Besondere Herausforderungen im 25-Jahr-Jubiläum

Wie bereits angekündigt, sind wir nun eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG (BSG). In diesem Rahmen organisierte sich der Verwaltungsrat neu. Das Präsidium ist durch den Geschäftsführer der BSG besetzt, ebenso nimmt der Finanzchef Einsitz. Zusätzlich ist mit Andreas Richard ein erfahrener Unternehmensberater im Bereich Gastronomie vertreten.

Das Geschäftsjahr war durch zwei wesentliche Faktoren geprägt:

1 Witterungsbedingte Einflüsse

Ungewöhnliche Wetterverhältnisse wirkten sich negativ auf die Nachfrage sowie auf einzelne operative Abläufe aus. Diese Effekte führten temporär zu Umsatzeinbußen und erhöhten Planungsunsicherheiten.

2 Begrenzter finanzieller Handlungsspielraum

Aufgrund gestiegener Personalkosten infolge mehrerer Langzeitkranken und einer insgesamt angespannten wirtschaftlichen Lage war der finanzielle Spielraum im Berichtsjahr eingeschränkt. Investitionen wurden deshalb sorgfältig priorisiert und teilweise zeitlich verschoben.

Trotz dieser Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, die Liquidität jederzeit sicherzustellen und die operative Stabilität des Unternehmens zu bewahren. Durch konsequentes Kostenmanagement und umsichtiges Handeln konnten grössere negative Auswirkungen verhindert werden. Der operative Verlust ist auch auf die strukturellen Schwächen des Fahrplanes zurückzuführen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben frühzeitig reagiert und folgende Massnahmen eingeleitet:

- strikte Kostenkontrolle
- Optimierung im Wareneinkauf
- Optimierung operativer Prozesse
- gezielte Umsatzförderungsmassnahmen

Der neue Fahrplan 2026 markiert einen entscheidenden Meilenstein. Durch eine ausgewogene Optimierung der Personalkosten und die gezielte Stärkung des rentablen Schiffsmietgeschäfts schaffen wir stabile Perspektiven und legen die Basis für eine langfristig erfolgreiche Entwicklung.

Unser besonderer Dank gilt der Muttergesellschaft und ihren Mitarbeitenden für die engagierte und aktive Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihr Einsatz und das partnerschaftliche Miteinander haben massgeblich zu unserem gemeinsamen Erfolg beigetragen.



2025 wurden 2,8 Tonnen Zander- und Eglifilets zu Fischknusperli verarbeitet. Dies entspricht 14'000 Portionen.

Michel Rubin
Geschäftsführer, Bielersee-Gastro AG





Corporate Governance

Durch die Corporate Governance wird das Verhältnis zwischen den Aktionärinnen und Aktionären, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung geregelt. Diese Grundsätze der Unternehmensführung sind der rechtliche und faktische Ordnungsrahmen für die Leitung und die Überwachung der BSG zum Wohlwollen aller relevanten Anspruchsgruppen.

Generalversammlung

Oberstes Organ der BSG ist die Generalversammlung. Sie wird ordentlicherweise einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt 20 Tage vor der Durchführung und wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den kantonalen Amtsblättern publiziert. Die Aufgaben und Kompetenzen der Generalversammlung sowie die Mitwirkungsrechte der Aktionär*innen sind in den Statuten der BSG geregelt. Diese können am Hauptsitz an der Badhausstrasse 1a, 2501 Biel, verlangt werden.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung, Amtsdauer und Entschädigung

Präsident	Wohnort	Amtsdauer
Fehr Erich	Biel*	2028
Vizepräsidentin		
Ingold Stefanie	Solothurn	2026
Mitglieder		
Bohnenblust Margrit	Twann/Tüscherz	2026
Frommert Petra	Erlach	2026
Hess Sandra	Nidau	2026
Gonzalez Bassi Glenda	Biel*	2028
Ammon Marco	Ligerz	2026
Jakob Adrian	Oberscherli	2026
Kurth André	La Neuveville	2026
Lindegger Reto	Biel*	2028

Im Berichtsjahr 2025 wurden Entschädigungen von insgesamt 4'100 Franken an die zehn Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichtet. Darin enthalten sind die Honorare inklusive Sitzungsgeldern.

Direktion

	Funktion
Miller Fredy	Direktor
Schärer René	Vizedirektor
Mühlethaler Thomas	Geschäftsführer
Michel Rubin	Stv. Geschäftsführer und Leiter Verkauf
Zwahlen Katja	Leiterin Marketing und Kommunikation
Mathias Peter*	Leiter Betrieb Schifffahrt
Hofmann Erich	Leiter Technik/Werftchef
Lehmann Yann	Leiter Rechnungswesen und Personaladministration

* Ab Juni 2025

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 ist die Gfeller + Partner AG, Langenthal. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für zwei Jahre vergeben. Die Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen des Berufsstandes durch.

*Vertreter und Vertreterin der Stadt Biel, gewählt durch den Gemeinderat der Stadt Biel



Rechtsform und Aktionariat

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG (BSG) ist eine privatrechtlich organisierte Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR mit Sitz in Biel. Der Zweck der Organisation der BSG ist in den Statuten vom 29. Juni 2020 festgelegt. Das Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2025 4'320'000 Franken und ist eingeteilt in 4'320'000 Aktien à 1 Franken.

Sämtliche Aktien sind Namensaktien und vollständig liberiert. Gegenüber der Gesellschaft gilt als Aktionär*in, wer im Aktienregister eingetragen ist. Das Stimmrecht der Aktionär*innen an der Generalversammlung übt sich nach Verhältnis des gesamten Nennwerts der Aktien in ihrem Besitz.

Hauptaktionärinnen der BSG sind die Städte Biel (45,5%) und Solothurn (14,2%).

Informationspolitik

Die BSG pflegt mit allen Anspruchsgruppen eine offene Kommunikation. Es sind dies Kund*innen der BSG, der Bund, die Kantone Bern und Solothurn, die Aktionär*innen, die Öffentlichkeit, die Ufergemeinden und die Medien. Dafür stehen der Direktor und der Geschäftsführer als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. Publiziert wird der Geschäftsbericht in gedruckter Form und im Internet unter www.bielersee.ch.

Finanzen

2025

Seite **34**
Finanzen
2025

Seite **40**
Bilanz

Seite **41**
Erfolgsrechnung

Seite **42**
Geldfluss-
rechnung

Seite **43**
Anhang zur
Jahresrechnung

Seite **48**
Bericht der
Revisionsstelle

Seite **49**
Frequenzen

Seite **51**
Betriebs-
ergebnisse

Seite **54**
Statistische
Angaben

Finanzen 2025

Der Geschäftserfolg der Schifffahrt wird massgeblich durch die Wetterbedingungen beeinflusst. Im Geschäftsjahr 2025 profitierte die BSG von einem warmen Frühjahr sowie einem sonnigen August, während der Juli und der September überdurchschnittlich niederschlagsreich ausfielen.

Insgesamt durfte die BSG im Jahr 2025 314'424 Gäste an Bord begrüßen. Dies entspricht einem Rückgang von 3'764 Personen bzw. 1,18% gegenüber dem Vorjahr. Damit bewegte sich die Nachfrage trotz eines sehr starken Monats Mai insgesamt ungefähr auf Vorjahresniveau.

Der Betriebsaufwand reduzierte sich insgesamt um rund 50'000 Franken auf 6,61 Millionen Franken. Die Ausgaben für Personal und Energie machten zusammen rund 65% des Betriebsaufwands aus und diese beiden Kostenblöcke blieben insgesamt stabil.

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2025 konnte der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen um rund 0,10 Millionen Franken (+1,6%) auf 6,53 Millionen Franken gesteigert werden.

Verkehrsertrag

Der Verkehrsertrag nahm trotz tieferer Frequenzen gegenüber dem Vorjahr leicht zu (0,5% oder knapp 30'000 Franken). Zur Steigerung trugen insbesondere die beliebten Eventfahrten mit einem Plus von 47'000 Franken bei. Die Kursfahrten lagen auf Höhe des Vorjahres, während die Extrafahrten um 25'000 Franken zurückgingen.

Pachtertrag

Nach einem sehr schwierigen Geschäftsjahr 2024 bei der Bielersee-Gastro AG konnten die Pachteinnahmen im Berichtsjahr um rund 80'000 Franken gesteigert werden, was einer Zunahme von 36,8% entspricht.

Übriger Betriebsertrag

Der übrige Betriebsertrag lag um 12'000 Franken unter dem Vorjahreswert. Dies ist grösstenteils auf tiefere weiterverrechnete Kosten im Bereich Marketing und Verkauf zurückzuführen.

Betriebsaufwand

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf rund 6,6 Millionen Franken und lag damit um 52'000 Franken unter dem Vorjahr. Die Ausgaben für Personal und Energie machten zusammen rund 65% des Betriebsaufwands aus.

Personalkosten

Der Personalaufwand konnte mit rund 3,66 Millionen Franken auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Geplante Neueinstellungen konnten teilweise später als vorgesehen realisiert werden.

Energieaufwand

Die Energiekosten blieben im Berichtsjahr mit insgesamt 0,64 Millionen Franken auf Vorjahresniveau.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige Betriebsaufwand, hauptsächlich bestehend aus Kosten für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz (URE), Versicherungen, Verwaltung und Werbung, reduzierte sich im Berichtsjahr um 0,14 Millionen Franken, was 9,8% entspricht. Tiefere Ausgaben sind hauptsächlich im Bereich Marketing und Verkauf sowie bei den Unterhaltsarbeiten angefallen.

Abschreibungen

Im Berichtsjahr wurde der Aufwand für mehrere grössere Unterhaltsprojekte aktiviert, darunter die Revision der Fahrmotoren sowie die Sanierung des Oberwasserbereichs auf dem MS Stadt Solothurn. Dies führte zu einer Erhöhung der ordentlichen Abschreibungen um 67'000 Franken auf insgesamt 461'000 Franken. Es wurden keine Zusatzabschreibungen vorgenommen.

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das operative Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf einen Verlust von 73'000 Franken und lag damit um 152'000 Franken über dem Vorjahr.



Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis (EBIT inklusive Finanzergebnis) belief sich im Geschäftsjahr auf einen Verlust von 102'000 Franken. Damit konnte der Fehlbetrag gegenüber dem Vorjahr um 151'000 Franken verringert werden.

Unternehmensergebnis

Nach Berücksichtigung des Steueraufwands schliesst das Geschäftsjahr mit einem Verlust von 105'000 Franken ab.

Bilanz

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Berichtsjahr um 0,54 Millionen Franken und betrug per Stichtag 7,50 Millionen Franken. Diese Abnahme ist primär auf den Rückgang des Umlaufvermögens zurückzuführen, während das Anlagevermögen weiter ausgebaut wurde.

Umlaufvermögen

Auf der Aktivseite sank das Umlaufvermögen um rund 0,90 Millionen Franken und betrug per Stichtag rund 3,21 Millionen Franken. Haupttreiber des Rückgangs waren tiefere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-0,62 Millionen Franken) sowie ein Rückgang der flüssigen Mittel (-0,30 Millionen Franken). Der Mittelabfluss steht hauptsächlich im Zusammenhang mit den Investitionen in die Schiffe.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen erhöhte sich um rund 0,37 Millionen Franken auf insgesamt 4,30 Millionen Franken. Die Zunahme ist auf die fortgesetzte Investitionstätigkeit zurückzuführen: Neben der Anschaffung eines neuen Staplers für den technischen Dienst sowie eines digitalisierten Gutscheinsystems wurden auf nahezu allen Schiffen Einrichtungen ersetzt oder überholt. Details sind im Anlagespiegel auf Seite 44 ersichtlich.

Betriebsertrag in CHF +0,4% zum Vorjahr

6'534'249



→ S. 51 ~ Betriebsergebnisse

Dieserverbrauch in Liter +0,7% zum Vorjahr

274'551



Fremdkapital

Die Passivseite ist insgesamt durch einen Rückgang des Fremdkapitals geprägt. Das kurzfristige Fremdkapital reduzierte sich um rund 0,29 Millionen Franken auf 2,33 Millionen Franken. Innerhalb dieser Position zeigen sich gegenläufige Entwicklungen: Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen deutlich zurück (–0,63 Millionen Franken), was hauptsächlich auf tiefere Verbindlichkeiten gegenüber der Tochtergesellschaft Bielersee-Gastro AG zurückzuführen ist. Demgegenüber nahmen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu (+0,41 Millionen Franken). Die Zunahme steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit.

Das langfristige Fremdkapital nahm leicht ab (–0,14 Millionen Franken) und betrug per Ende Geschäftsjahr 1,92 Millionen Franken. Dies ist auf die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Die Rückstellungen blieben unverändert. Insgesamt ergibt sich eine leichte Entlastung der langfristigen Verschuldung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital reduzierte sich aufgrund des Jahresverlusts um rund 0,11 Millionen Franken und beträgt per Bilanzstichtag 3,36 Millionen Franken. Der Bilanzverlust betrug per Stichtag 1,07 Millionen Franken. Das Aktienkapital ist damit weiterhin nicht vollständig gedeckt.

Geldflussrechnung

Die flüssigen Mittel reduzierten sich im Berichtsjahr um 0,30 Millionen Franken und beliefen sich per Bilanzstichtag auf 0,91 Millionen Franken.

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 0,67 Millionen Franken und lag damit unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist vor allem auf die Entwicklung des Working Capital, insbesondere auf die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, zurückzuführen, während sich das operative Ergebnis leicht verbesserte.

Die Investitionen in Sachanlagen führten zu einem Mittelabfluss von 0,83 Millionen Franken (Vorjahr 0,68 Millionen Franken). Die Investitionstätigkeit bleibt damit auf einem erhöhten Niveau, insbesondere im Kontext des bestehenden Nachholbedarfs bei der Flotte.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit blieb mit 0,14 Millionen Franken stabil und ist auf die planmässige Amortisation von langfristigen Darlehen zurückzuführen. Neue Finanzierungen wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen.

Ausblick

Trotz tieferer Passagierzahlen konnte der Betriebsertrag im Geschäftsjahr leicht gesteigert werden. Gleichzeitig wurden die Kosten optimiert, insbesondere im operativen Bereich. Insgesamt bleibt der Handlungsspielraum der BSG jedoch weiterhin eng, und der Geschäftserfolg ist nach wie vor von verschiedenen externen Faktoren abhängig, die nur bedingt beeinflussbar sind, wie zum Beispiel witterungs- und nachfragebedingte Einflüsse oder Hochwasserrisiken.

Seit der Covid-19-Pandemie besteht zudem ein zunehmender Nachholbedarf bei Ersatzinvestitionen sowie der Instandhaltung der Flotte, der aus eigener Kraft nicht vollständig finanziert werden kann. Die BSG befindet sich hierzu in fortgeschrittenen Gesprächen mit dem Kanton Bern sowie den Städten Biel und Solothurn, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

Im operativen Geschäft setzen sowohl die BSG als auch die Bielersee-Gastro AG konsequent darauf, den Gästen ein qualitativ hochwertiges Erlebnis zu bieten und gleichzeitig attraktive Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden sicherzustellen.







Bilanz

	Erläuterung	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	919'376	1'216'147
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'903'417	2'525'702
Übrige kurzfristige Forderungen		36'937	21'726
Vorräte		40'000	58'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.13	305'575	288'453
Total Umlaufvermögen		3'205'305	4'110'029
Beteiligungen	4	2	2
Sachanlagen	9	4'295'671	3'929'571
Total Anlagevermögen		4'295'673	3'929'573
Total Aktiven		7'500'978	8'039'602
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	590'161	175'559
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	140'000	140'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	418'327	999'696
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	1'182'132	1'308'663
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'330'620	2'623'918
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	1'612'500	1'752'500
Langfristige Rückstellungen		304'000	304'000
Total langfristiges Fremdkapital		1'916'500	2'056'500
Total Fremdkapital		4'247'120	4'680'418
Aktienkapital		4'320'000	4'320'000
Gesetzliche Gewinnreserven		880	880
Eigene Kapitalanteile	3.2	-566	-566
Bilanzverlust			
Verlustvortrag		-961'130	-840'060
Jahresergebnis		-105'326	-121'070
Total Eigenkapital		3'253'858	3'359'184
Total Passiven		7'500'978	8'039'602

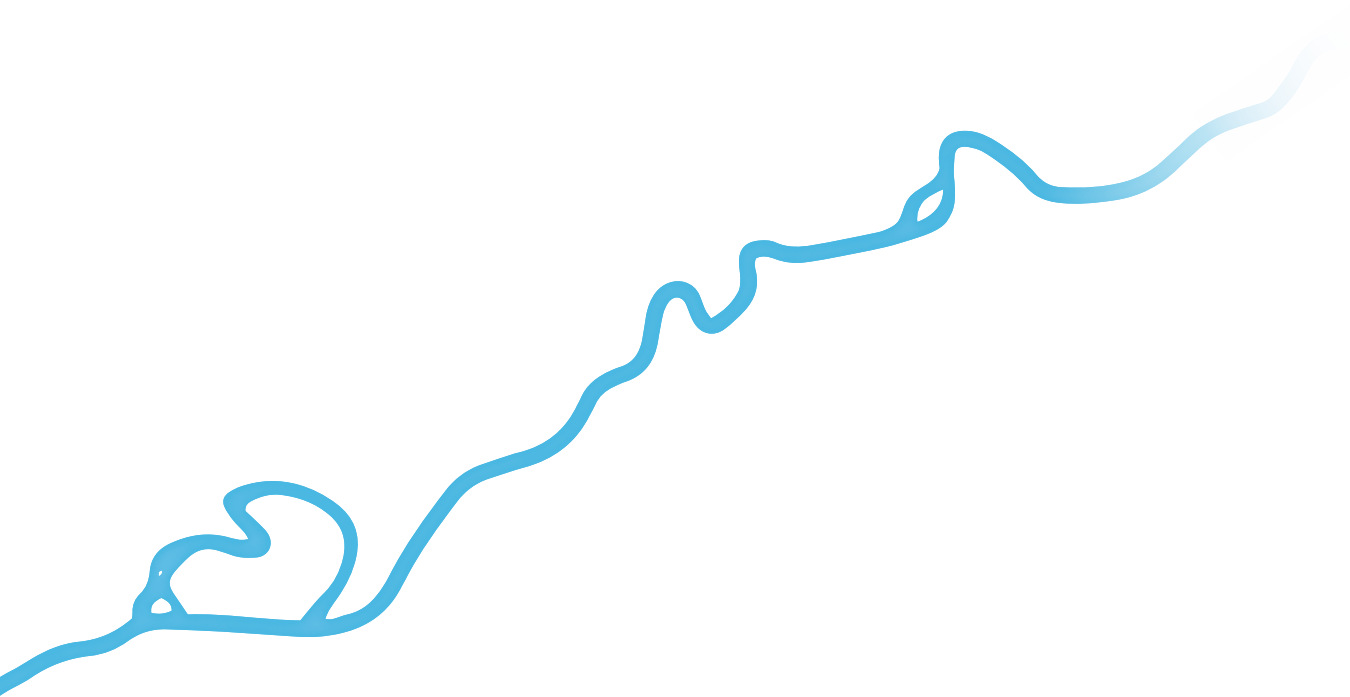
Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2025 in CHF	2024 in CHF
Verkehrsertrag	10	6'102'042	6'073'275
Pachteinnahmen		309'115	226'023
Übriger Betriebsertrag		123'092	135'046
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'534'249	6'434'345
Materialaufwand und Fremdleistungen		572'179	556'607
Personalaufwand	11	3'655'908	3'652'864
Energie		642'929	641'885
Übriger betrieblicher Aufwand	12	1'275'203	1'413'380
Abschreibungen	9	460'900	394'050
Total Betriebsaufwand		6'607'119	6'658'786
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-72'871	-224'442
Finanzertrag		1'021	1'886
Finanzaufwand		-30'478	-30'316
Ordentliches Ergebnis		-102'328	-252'872
Ausserordentlicher Ertrag	13	0	133'000
Ergebnis vor Steuern		-102'328	-119'872
Direkte Steuern		-2'998	-1'198
Jahresergebnis		-105'326	-121'070



Geldflussrechnung

	2025 in CHF	2024 in CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-105'326	-121'070
Abschreibungen auf Sachanlagen	460'900	394'050
Veränderungen Rückstellungen	0	-133'000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	622'286	148'457
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-15'211	6'435
Veränderung Vorräte	18'000	-8'000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-17'122	74'709
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	414'602	40'249
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-581'370	747'160
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-126'531	32'655
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	670'228	1'181'644
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-827'000	-676'321
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-827'000	-676'321
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Amortisation Darlehen	-140'000	-140'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-140'000	-140'000
Veränderung flüssige Mittel	-296'772	365'323
Nachweis Fonds flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	1'216'147	850'824
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	919'376	1'216'147
Veränderung flüssige Mittel	-296'772	365'323



Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
1 Flüssige Mittel		
Kasse	48'214	70'895
Post	64'492	214'769
Bank	806'670	930'483
Total	919'376	1'216'147
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	1'761'369	2'287'242
gegenüber Bielersee-Gastro AG	142'047	238'461
Total	1'903'417	2'525'702
3 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	305'575	288'453
Total	305'575	288'453
4 Beteiligungen		
Das Beteiligungsverzeichnis ist auf Seite 46, Ziffer 3,1 ersichtlich.		
5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	590'161	175'559
Total	590'161	175'559
6 Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Finanzierungsdarlehen Stadt Biel (zinslos)	1'500'000	1'500'000
Hypothekendarlehen Wirtschaftsförderung/LIM (zinslos)	90'000	180'000
Hypothekendarlehen Bank (verzinslich)	162'500	212'500
	1'752'500	1'892'500
davon kurzfristig fälliger Anteil (<12 Monate)	140'000	140'000
davon langfristig fälliger Anteil (>12 Monate)	1'612'500	1'752'500
	1'752'500	1'892'500
7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	374'677	561'696
gegenüber Bielersee-Gastro AG	43'650	438'000
Total	374'677	999'696
8 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Abgrenzung Abonnemente	768'008	920'363
Diverse	414'124	388'299
Total	1'225'782	1'308'663

9 Sachanlagen

in CHF	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert 31.12.25
	Bestand 01.01.25	Zugänge 2025	Abgänge 2025	Umbuch. 2025	Bestand 31.12.25	Bestand 01.01.25	Zugänge 2025	Abgänge 2025	Bestand 31.12.25		
Hochbau											
Betriebsgebäude Solothurn	80'000				80'000	48'000	1'200		49'200	30'800	
Hafengebäude	3'800'000				3'800'000	2'522'000	76'000		2'598'000	1'202'000	
Einrichtung Hafengebäude	1'307'000				1'307'000	911'560	35'000		946'560	360'440	
Einrichtungen											
MIS/EDV-Anlage	269'000	19'000		17'000	305'000	255'000	16'000		271'000	34'000	
Landungsanlagen	404'000				404'000	404'000			404'000	0	
Ablaufbahn Nidau	818'000				818'000	818'000			818'000	0	
Schiffsfunk	30'311				30'311	30'311			30'311	0	
Billetgeräte	183'000				183'000	122'000	30'500		152'500	30'500	
Schliessanlage	54'000				54'000	54'000			54'000	0	
Betriebsfahrzeuge	15'000	21'000			36'000	3'750	5'850		9'600	26'400	
Personenmotorschiffe											
MS Petersinsel	5'313'000	23'000	50'000	27'000	5'313'000	5'043'500	42'700	50'000	5'036'200	276'800	
MS Berna	2'271'347				2'271'347	2'262'847	450		2'263'297	8'050	
MS Rousseau	7'985'000	10'000	103'000		7'892'000	7'985'000	1'000	103'000	7'883'000	9'000	
MS Stadt Biel	1'104'000	17'000	17'000		1'104'000	1'085'000	4'100	17'000	1'072'100	31'900	
MS Chasseral	1'021'000				1'021'000	726'100	25'800		751'900	269'100	
MS Engelberg	4'196'000	13'000	24'000	11'000	4'196'000	4'196'000	6'000	24'000	4'178'000	18'000	
MS Stadt Solothurn	1'755'000	239'000	278'000	37'000	1'753'000	1'681'600	19'500	278'000	1'423'100	329'900	
MS Siesta	6'381'100		32'000		6'349'100	6'106'500	26'000	45'000	6'087'500	261'600	
EMS MobiCat	255'006				255'006	243'006	2'400		245'406	9'600	
Schiffsmotoren und Einrichtungen											
MS Petersinsel	414'100				414'100	375'300	5'700		381'000	33'100	
MS Berna	1'960'500				1'960'500	1'468'071	46'000		1'514'071	446'429	
MS Rousseau	37'000	115'000	22'000		130'000	23'500	11'500	22'000	13'000	117'000	
MS Stadt Biel	202'700				202'700	127'100	11'000		138'100	64'600	
MS Chasseral	153'500				153'500	133'550	5'600		139'150	14'350	
MS Engelberg	8'000				8'000	800	800		1'600	6'400	
MS Stadt Solothurn	167'600	103'000	101'000		169'600	157'200	14'300	101'000	70'500	99'100	
MS Siesta	735'000	63'000	31'000		767'000	525'100	23'000	31'000	517'100	249'900	
EMS MobiCat	888'000				888'000	682'000	49'300		731'300	156'700	
Möblien	12'002		12'000		2	10'800	1'200		12'000	2	
Anlagen in Bau	111'000	204'000		-92'000	223'000					223'000	
Total	41'931'166	827'000	670'000		42'088'166	38'001'595	460'900	683'000	37'779'495	4'308'671	

10 Verkehrsertrag

	2025 in CHF	2024 in CHF
Kursfahrten (inkl. Versicherungsleistungen für Ertragsausfälle)	5'384'573	5'377'733
Themenfahrten	377'525	330'265
Extrafahrten	339'943	365'277
Total	6'102'042	6'073'275

	2025 in CHF	2024 in CHF
11 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	2'954'297	2'828'589
Zulagen, Nebenbezüge und Dienstkleider	307'513	378'432
Sozialaufwand	394'098	445'843
Total	3'655'908	3'652'864
12 Übriger betrieblicher Aufwand		
Pacht und Miete	110'578	110'549
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	398'769	457'446
Versicherungen und Gebühren	151'491	143'729
Verwaltungsaufwand	432'314	436'605
Werbung	182'051	265'051
Total	1'275'203	1'413'380
13 Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung Rückstellung	0	133'000
Total	0	133'000



Weitere Angaben zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde bezüglich Darstellung und Bewertung auf der Basis des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

2 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Auf der Passivseite wurde allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

3 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

3.1 Beteiligungsverzeichnis

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG ist an folgender Gesellschaft massgeblich beteiligt:

	Buchwert per 31.12.2025 in CHF	Aktienkapital in CHF	Beteiligung per 31.12.2025 in %	Beteiligung per 31.12.2024 in %
Bielersee-Gastro AG, Biel	2	224'000	100,00	100,00

Der Stimmenanteil entspricht der Kapitalbeteiligungsquote.

3.2 Eigene Kapitalanteile

Namenaktien à nominal 1 CHF	31.12.2025 in Stück	31.12.2024 in Stück
Bestand 01.01.	155'553	604
Zugang (unentgeltlich)		154'949
Abgang (unentgeltlich)	-1'134	
Verkauf	-200	0
Bestand 31.12.	154'219	155'553

Im Berichtsjahr wurden 200 Namenaktien zu 1 CHF verkauft. Der Verkaufserlös wurde im übrigen Betriebsertrag verbucht.

3.3 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Patronatserklärung z.G. Bielersee-Gastro AG	300'000	300'000

3.4 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Hypothekendarlehen		
Buchwert Anlagen Hafengebäude (Biel)	1'562'440	1'673'440
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen	3'039'000	3'039'000
Davon beanspruchte Kredite	252'500	392'500

3.5 Restbetrag der Verbindlichkeit aus kaufvertragsähnlichen und anderen Leasingverpflichtungen mit Restlaufzeit >12 Monate

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG hat einen Baurechtsvertrag bis 31.12.2051 abgeschlossen. Der aktuelle jährliche Baurechtszins beträgt CHF 20'641.60. Der Baurechtszins ist durch eine Grundpfandverschreibung über CHF 61'000.00 abgesichert.

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Fahrzeug)	33'484	0

3.6 Nettoauflösung von stillen Reserven

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
	-	133000

3.7 Erklärung betreffend Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unterhalb von 50.

3.8 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Vortrag aus Vorjahr	-961'130	-840'060
Jahresergebnis	-105'326	-121'070
Vortrag auf neue Rechnung	-1'066'456	-961'130



An die Generalversammlung
Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG, Biel/Bienne

GFELLER+PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang / Seiten 40 - 47) der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Langenthal, 18.05.2026

Gfeller + Partner AG



André
Jordi

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Salvatore
Fasciana

dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung

Tagesfrequenzen

Tag	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	38				1'760	1'594	1'552	1'573	358	1'660		
2.		32	299		1'233	298	1'365	1'505	1'273	2'924	172	63
3.				25	1'702	687	1'157	2'314	2'364	1'195		
4.				40	664	812	1'691	1'361	1'367	1'309		
5.				568	164	1'335	2'359	2'924	2'182	1'540	47	147
6.					365	1'049	1'455	2'546	2'939	554		
7.					184	1'346	443	3'232	4'414	2'233	54	196
8.					596	1'869	759	3'211	747	1'523		
9.			624		675	3'373	2'013	2'961	1'031	950	179	83
10.	26				1'674	1'526	2'458	2'183	1'271	1'344		
11.					2'622	2'033	2'199	1'490	1'518	2'276	86	88
12.		37		1'384	341	2'603	2'854	1'941	1'655	1'846	19	82
13.				300	807	1'815	2'044	2'234	1'844	518	32	24
14.		175	120	398	1'933	1'965	1'053	1'536	2'434	509	52	45
15.				341	1'346	982	2'096	2'298	1'846	1'291	37	
16.	14	36	166	173	1'269	1'548	2'594	2'794	1'362	792	145	
17.				143	1'948	2'216	2'727	2'661	1'926	876		
18.				1'188	2'554	1'816	3'181	1'563	3'503	1'655		
19.				1'301	961	1'830	1'429	2'690	3'239	1'710		39
20.		61	32	319	808	2'472	2'242	857	4'266	154	91	43
21.		45		665	615	2'181	915	888	1'774	445	32	
22.		105	68	589	703	1'692	2'987	2'152	353	247	41	
23.			393	322	614	1'143	2'631	3'023	460	222	147	
24.	20			399	1'681	1'921	1'499	2'987	612	335		
25.	70			218	1'182	1'751	939	1'886	960	911		
26.	47			801	296	1'657	1'384	2'742	799	1'254		
27.			82	1'430	1'063	1'708	915	1'923	1'396			
28.		66	142	378	768	1'840	533	754	2'681		194	
29.			79	647	2'322	1'784	2'502	1'348	1'352		30	
30.			545	800	3'528	1'050	2'130	1'873	1'472	17	144	
31.			947		2'901		2'269	3'277		14		396

Total 2025

314'424	215	557	2'550	12'429	39'279	49'896	56'375	66'727	53'398	30'290	1'502	1'206
---------	-----	-----	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------

Total 2024

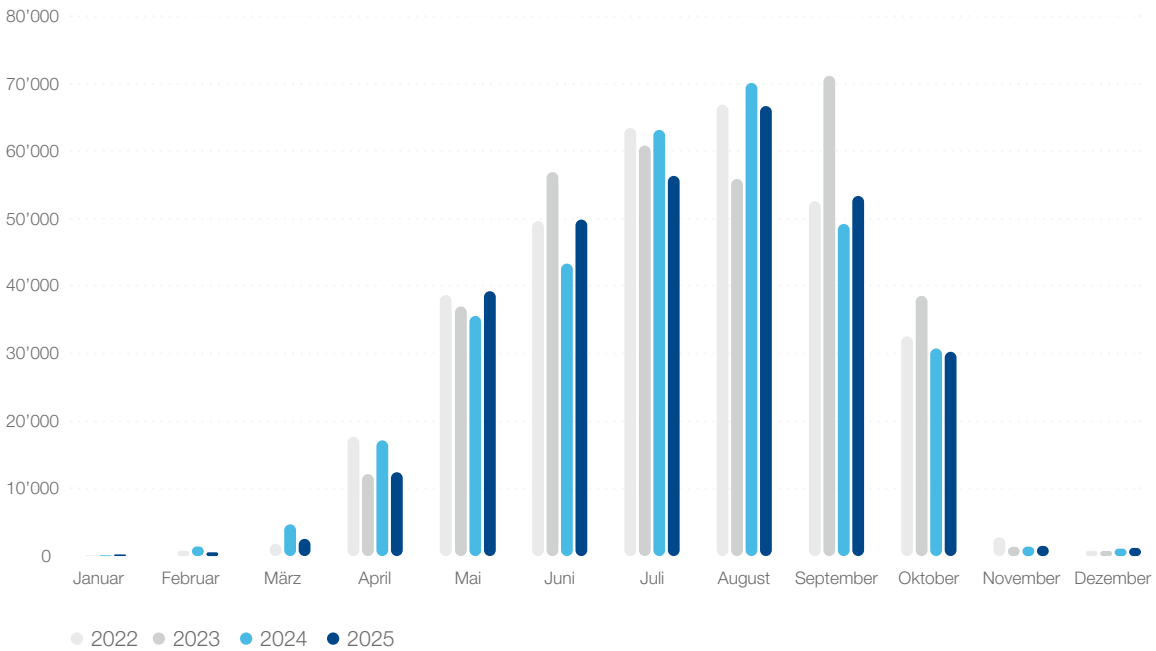
318'188	29	1'421	4'704	17'155	35'644	43'369	63'189	70'154	49'245	30'779	1'399	1'100
---------	----	-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------

Abweichung 2024

Monat	186	-864	-2'154	-4'726	3'635	6'527	-6'814	-3'427	4'153	-489	103	106
Jahr	186	-678	-2'832	-7'558	-3'923	2'604	-4'210	-7'637	-3'484	-3'973	-3'870	-3'764

Personenfrequenzen

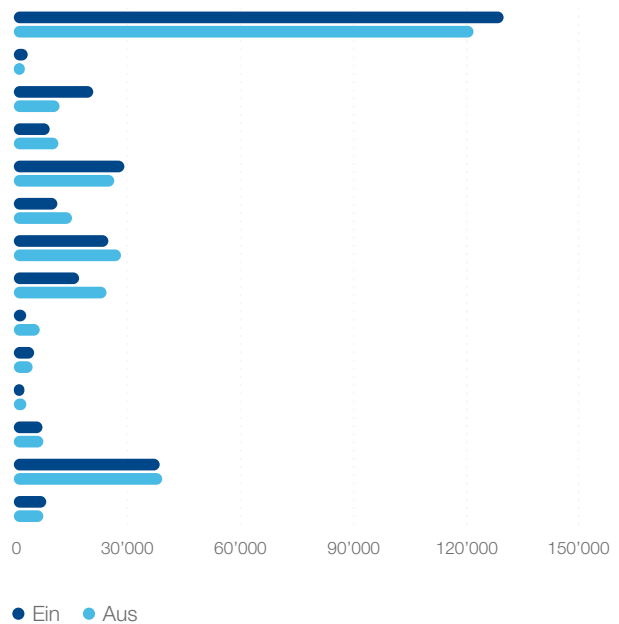
nach Monaten



Stationenfrequenzen

2025 | Ein- und Ausfahrt

Station	Ein	Aus
Biel	130'095	122'109
Engelberg-Wingreis	3'704	2'783
Twann	21'109	12'155
Ligerz	9'540	11'851
St. Petersinsel	29'127	26'687
La Neuveville	11'574	15'471
Erlach	25'119	28'475
Murten	17'355	24'632
Neuchâtel	3'345	6'592
Büren an der Aare	5'409	5'004
Grenchen	3'050	3'281
Altreu	7'618	7'855
Solothurn	38'756	39'426
Diverse	8'623	8'103
Total	314'424	314'424



Personenverkehr

Vergleich zum Vorjahr

Monat	Aare			Bielersee			Drei-Seen-Fahrt		
	2024	2025	+/-	2024	2025	+/-	2024	2025	+/-
Januar			-	29	145	116		70	70
Februar		176	176	1'080	381	-699	341		-341
März	78		-78	3'113	2'515	-598	1'513	35	-1'478
April	165		-165	13'010	9'426	-3'584	3'980	3'003	-977
Mai	9'635	11'065	1'430	19'055	20'379	1'324	6'954	7'835	881
Juni	14'408	15'490	1'082	19'545	23'423	3'878	9'416	10'983	1'567
Juli	18'856	18'392	-464	29'305	25'968	-3'337	15'028	12'015	-3'013
August	21'268	20'074	-1'194	31'991	30'868	-1'123	16'895	15'785	-1'110
September	14'831	18'089	3'258	22'777	22'849	72	11'637	12'460	823
Oktober	6'342	6'943	601	16'195	15'094	-1'101	8'242	8'253	11
November	93	319	226	1'237	1'183	-54	69		-69
Dezember	125	150	25	819	907	88	156	149	-7
Total	85'801	90'698	4'897	158'156	153'138	-5'018	74'231	70'588	-3'643

Betriebsergebnisse

Verkehrseinnahmen nach Gebieten	in CHF	in %
Aare	1'760'181	29
Bielersee	2'971'957	49
Drei-Seen-Fahrt	1'369'905	22
Total	6'102'042	100

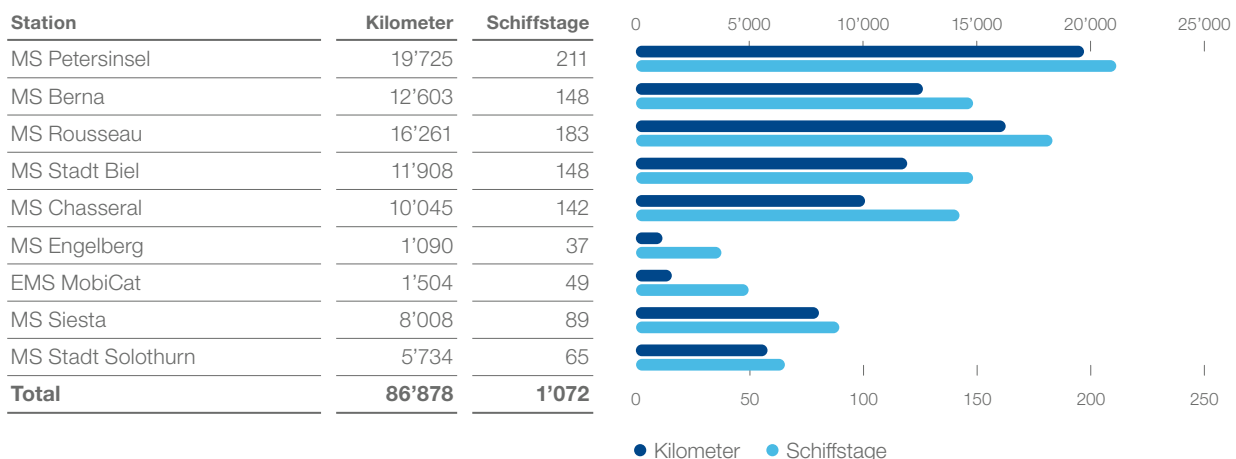
Betriebserträge			je Person	je Schiffs-kilometer	je Schiffstag
Verkehrsertrag	6'102'042	93,4	19.41	70.24	5'692.20
Nebenertrag	432'207	6,6	1.37	4.97	403.18
Total Betriebserträge	6'534'249	100	20.78	75.21	6'095.38

Betriebsaufwand					
Personalaufwand	3'655'908	55,3	11.63	42.08	3'410.36
Sachaufwand	2'490'311	37,7	7.92	28.66	2'323.05
Ordentliche Abschreibungen	460'900	7,0	1.47	5.31	429.94
Total Betriebsaufwand	6'607'119	100	21.01	76.05	6'163.36

Statistische Angaben

	Petersinsel	Berna	Stadt Biel	Chasseral	Stadt Solothurn	Siesta	MobiCat	Rousseau	Engelberg
Typ	MS	MS	MS	MS	MS	MS	EMS	MS	MS
Baujahr	1976	1964	1953	1960	1973	1991	2001	2012	2018
Erbauer	Öswag Linz AG	Öswag Linz AG	Rheinwerft Walsum	Bodan Werft	Öswag Linz AG	Deggen-dorfer Werft	R. Minder Ch. Bolinger	Öswag Linz AG	Öswag Linz AG
Länge über alles in Metern	53,15	48,23	40,85	35,98	40	48,15	33	48	30
Breite über alles in Metern	10,50	9,00	6,87	7,90	7,65	10,50	11,83	9,5	5,3
Tiefgang leer in Metern	1,20	1,20	1,25	1,15	1,09	1,22	1,43	1,15	1,25
Tiefgang beladen in Metern	1,35	1,40	1,41	1,33	1,20	1,30	1,50	1,25	1,25
Verdrängung leer in Tonnen	235	169	129	86	109	262	115	248	92
Fassungsvermögen Anzahl Personen	700	600	500	300	300	500	150	300	60
Maschine	Detroit Diesel	Siemens Elektro	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Siemens Elektro	Scania Diesel	Scania Diesel
Leistung in kW	596	470	368	234	258	618	162	514	300
Geschwindigkeit in km/h	21	24	23	21	23	21	12	24	23
Versicherungswert in CHF	9'507'000	5'707'000	4'024'000	3'787'000	4'506'000	8'026'000	3'415'000	7'745'000	4'236'000

Schiffskilometer und Schiffstage





Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG

Badhausstrasse 1a | Postfach
2501 Biel/Bienne

T +41 (0)32 329 88 11
info@bielersee.ch



Société de Navigation Lac de Bienne SA

Rue des Bains 1a | case postale
2501 Biel/Bienne

T +41 (0)32 329 88 11
info@lacdebienne.ch